

# **NIEDERSCHRIFT**

gem. § 80 TGWO und § 46 TGO 2001 über die am Dienstag, dem 30. März 2010 im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Telfes im Stubai abgehaltene 1. Gemeinderats-sitzung (konstituierende Sitzung) in der Gemeinderatsperiode 2010 - 2016.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Georg Viertler

anwesend: Bgm. Georg Viertler, Bgm.-Stellv. Peter Lanthaler, GV Paul Mair, GV Thomas Leitgeb, GV Andreas Töchterle, GR Alexander Peer, GR Walter Hinterlechner, GR Michael Tanzer, GR Egon Maurberger, GR Leo Span, GR Michael Thaler, GR Helmut Schmid, GR Martin Wegscheider;

weilers anwesend: Alt-GR Friedrich Suitner, Alt-GR Dietmar Tschenett;

Schriefführer: AL Egon Maurberger

## **TAGESORDNUNG**

(gem. § 76 TGWO 1994)

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
- 2.) Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates gem. § 28 (1) TGO
- 3.) Bestimmung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist
- 4.) Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 5.) Bestimmung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind
- 6.) Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
- 7.) Durchführung der Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters oder der Bürgermeister-Stellvertreter

- 8.) Durchführung der Wahl (Namhaftmachung) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 9.) Gegebenenfalls die Wahl (Namhaftmachung) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 10.)
  - a) Bericht des Bürgermeisters
  - b) Anträge, Anfragen und Allfälliges
  - c) Schließung der Sitzung

Die Wahlen bei den Punkten 7, 8 und 9 sind mit Stimmzettel durchzuführen.

## Verhandlungsprotokoll

### zu Punkt 1)

Viertler: Begrüßt die anwesenden GR-Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest (alle Gemeinderäte sind anwesend) und eröffnet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates.

Begrüßt weiters die anwesenden Alt-Gemeinderäte Friedrich Suitner und Dietmar Tschenett.

Zur konstituierenden Sitzung hat er als neu gewählter Bürgermeister geladen.

Gem. TGWO (Tiroler Gemeindevorstandeswahlordnung) ist bei der konstituierenden Sitzung die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn 3/4 der Mitglieder des GR anwesend sind.

Die TGWO gibt die Tagesordnung für die konstituierende Sitzung vor. Die einzelnen TO-Punkte werden kurz erklärt.

Falls man noch andere Punkte (z.B. Bildung von Ausschüssen) behandeln will, ist dafür die 2/3 Mehrheit des GR notwendig.

Das Ergebnis der GR- und Bgm. Wahlen vom 14.3.2010 wird von ihm verlesen.

Das Anspruchsrecht auf die Gemeindevorstände ergibt sich auf Grund des Wahlergebnisses und den Bestimmungen der TGWO.

Dankt für die Bereitschaft, im Gemeinderat und in Ausschüssen etc. für die Gemeinde zu arbeiten.

Der Wahlkampf ist an und für sich fair abgelaufen.

Eine wahlwerbende Gruppe ist jedoch von den bisherigen Gepflogenheiten im Wahlkampf in Telfes im Stubai ein wenig abgewichen.

zu Punkt 2)

Viertler: Die Angelobung von ihm als Bürgermeister erfolgte bereits gemeinsam mit den anderen neu gewählten Bürgermeistern durch den Landeshauptmann am 29.3.2010 in Innsbruck.

Die übrigen Mitglieder des Gemeinderates haben in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis zu leisten.

Der Gelöbnistext gem. § 28 Abs. 1 TGO (Tiroler Gemeindeordnung) wird den Gemeinderatsmitgliedern mittels overhead präsentiert.

Viertler: Spricht den Gelöbnistext vor und bittet, dass die Mitglieder des Gemeinderates diesen nachsprechen.

Anschließend leisten die Mitglieder des Gemeinderates in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis.

Viertler: Von Egon Maurberger liegt schriftlich der Verzicht auf das Mandat als Gemeinderat vor.  
Der Verzicht wird erst 1 Woche nach Einlangen rechtswirksam.  
Nach der Rechtswirksamkeit rückt das 1. Ersatzmitglied (Heinz Hinteregger) nach.  
Da der Mandatsverzicht noch nicht rechtskräftig ist, wurde heute noch Maurberger als Gemeinderat angelobt.  
Bei der nächsten Sitzung wird dann Hinteregger als neuer Gemeinderat angelobt.

zu Punkt 3)

Viertler: In den letzten GR-Perioden hatte man immer 1 Bgm.-Stellvertreter.  
Da 1 Bgm.-Stellvertreter ausreicht, schlägt er vor, für die GR-Periode 2010 – 2016 einen Bgm. –Stellv. vorzusehen.

Der GR schließt sich dem Vorschlag des Bgm. an.

Maurberger: In Gemeinden mit mehr als 1000 und höchstens 5000 Einwohnern hat der GR zu bestimmen, ob ein zweiter Bgm.-Stellvertreter vorzusehen ist.  
Unter 1000 Einwohner ist lt. Gesetz nur 1 Stellv. vorzusehen.  
Über 5000 Einwohner sind lt. Gesetz 2 Stellv. vorzusehen.  
Eine Wahlmöglichkeit gibt es nur zwischen 1000 und 5000 Einwohnern.

BESCHLUSS:

Es wird einstimmig beschlossen, einen Bürgermeister-Stellvertreter in der Gemeinde Telfes im Stubai vorzusehen.

zu Punkt 4)

Viertler: Bisher bestand der Vorstand neben dem Bgm. und dem Bgm.-Stellv. aus drei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern.  
Man sollte dies beibehalten.

Leitgeb: Schließt sich der Meinung des Bgm. an.

Maurberger: In Telfes i. Stubai kann die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit 1 - 3 Mitgliedern festgesetzt werden.  
Mehr Mitglieder sind gem. TGWO und TGO nicht möglich.

BESCHLUSS:

Es wird einstimmig beschlossen, die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festzusetzen.  
Der Vorstand besteht somit mit Bgm. und Bgm-Stellv. aus insgesamt fünf Mitgliedern.

zu Punkt 5)

Viertler: Ist dafür, dass GV-Mitglieder im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.  
Falls ein GV-Mitglied einmal keine Zeit haben sollte, ist es wichtig, dass es durch ein Ersatzmitglied vertreten wird.

BESCHLUSS:

Es wird einstimmig beschlossen, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

zu Punkt 6)

Viertler: Gem. Pkt. 3 der TO ist ein Bgm-Stellv. und gem. Pkt. 4 der TO sind drei weitere Gemeindevorstands-Mitglieder vorzusehen.

Maurberger: Die Gemeinderatsparteien haben nach Maßgabe ihrer Stärke Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand.  
Gemäß TGWO werden die fünf Stellen im Gemeindevorstand auf die Gemeinderatsparteien wie folgt aufgeteilt (siehe auch Beilage zum Protokoll):

2 Vorstandsstellen: Telfer Gemeinschaftsliste

2 Vorstandsstellen: Dorfliste Telfes

1 Vorstandsstelle: Bürger- und Heimatliste Telfes

### zu Punkt 7)

Für die Wahl des Bgm.-Stellv. sind gemäß TGWO zwei Wahlhelfer zu bestellen.

Einstimmig werden vom Gemeinderat die Alt-GR Friedrich Suitner und Dietmar Tschenett als Wahlhelfer bestellt.

Viertler: Für die Wahl des Bgm.-Stellv. werden Stimmzettel vorbereitet.  
Die Wahlzelle befindet sich in der Gemeindegemeinschaftsküche, wo eine Wahlurne aufgestellt ist.  
Fragt nach, ob auch Wahlkuverts bereit gestellt werden sollen.

Der GR ist einstimmig gegen die Verwendung von Wahlkuverts.

Maurberger: Ist ein Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen, so ist gemäß TGWO jede Gemeinderatspartei, die Anspruch auf mindestens eine Stelle im Gemeindevorstand hat, berechtigt, eines ihrer Mitglieder vorzuschlagen. Dieses Recht steht der Gemeinderatspartei, welcher der Bürgermeister angehört nur dann zu, wenn sie Anspruch auf mindestens zwei Stellen im Gemeindevorstand hat.  
Dies ist in Telfes i. Stubai der Fall, da die Partei des Bürgermeisters (= Telfer Gemeinschaftsliste) Anspruch auf zwei Stellen im Vorstand hat.

Ein Vorschlagsrecht besitzen somit die Gemeinderatsparteien:

- Telfer Gemeinschaftsliste
- Dorfliste Telfes
- Bürger- und Heimatliste Telfes

Für einen gültigen Vorschlag ist die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei erforderlich.

Viertler: Seine Gemeinderatspartei (Telfer Gemeinschaftsliste) wird keinen Kandidaten namhaft machen, wenn die anderen vorschlagsberechtigten Parteien einen solchen vorschlagen.

Von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien werden somit gem. den Bestimmungen der TGWO schriftlich nachstehende Mitglieder zur Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vorgeschlagen:

Telfer Gemeinschaftsliste:           kein Kandidat  
 Dorfliste Telfes:                    Peter Lanthaler  
 Bürger- und Heimatliste Telfes:   Thomas Leitgeb

Maurberger: Zum Ausfüllen der Stimmzettel erklärt er, dass am Stimmzettel jeweils der Name des Kandidaten und die Gemeinderatspartei angeführt sind.

Im entsprechenden Kreis neben dem Kandidaten ist ein Kreuz zu setzen.

Die Reihenfolge der Kandidaten am Stimmzettel richtet sich nach der Mandatsstärke der Gemeinderatsparteien.

Sollte im 1. Wahlgang kein Kandidat die absolute Stimmenmehrheit (7 Stimmen) erlangen, so findet ein 2. Wahlgang statt.

Beim 2. Wahlgang (mit allen Kandidaten) ist jener Kandidat gewählt, welcher die relative Stimmenmehrheit erlangt.

Ein Austausch der Kandidaten während der Wahlgänge ist nicht zulässig. Ein Kandidat könnte jedoch seine Kandidatur für den 2. Wahlgang zurückziehen.

Die Stimmzettel für den 1. Wahlgang für die Wahl des Bgm.-Stellv. werden verteilt.

Nach der Wahl (1. Wahlgang) ergibt die Auszählung der Stimmzettel durch die Wahlhelfer folgendes Ergebnis:

13 abgegebene gültige Stimmzettel;

davon entfallen:

10 Stimmen auf Peter Lanthaler (vorgeschlagenes Mitglied der Dorfliste Telfes)

3 Stimmen auf Thomas Leitgeb (vorgeschlagenes Mitglied Bürger- und Heimatliste)

Da Peter Lanthaler als Kandidat der Dorfliste Telfes die absolute Mehrheit erreicht hat, ist ein 2. Wahlgang nicht notwendig.

Aufgrund des Wahlergebnisses ist somit Peter Lanthaler zum Bgm.-Stellv. gewählt.

Viertler:       Fragt Lanthaler, ob dieser die Wahl annimmt.

Lanthaler:     Er nimmt die Wahl an.

Somit ist Peter Lanthaler Bürgermeister-Stellvertreter von Telfes im Stubai.

Lanthaler: Dankt für die Unterstützung und Wahl zum Vize-Bgm.

zu Punkt 8)

Maurberger: Sind die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Gemeindevorstand noch nicht durch den Bürgermeister oder den Bürgermeisterstellvertreter besetzt, so hat sie das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörende Mitglieder namhaft zu machen.

Hiefür ist die Unterschrift der Mehrheit der Mitglieder der betreffenden Gemeinderatspartei erforderlich.

Es handelt sich hierbei eigentlich um keine Wahl mehr, sondern um eine Namhaftmachung.

Sollte jedoch eine Namhaftmachung unterbleiben, so sind die weiteren Mitglieder des Vorstandes aus den Gemeinderatsmitgliedern der anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien vom Gemeinderat zu wählen.

Ein Recht zur Namhaftmachung je einer Stelle im Vorstand haben noch die Gemeinderatsparteien:

- Telfer Gemeinschaftsliste
- Dorfliste Telfes
- Bürger- und Heimatliste Telfes

Von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien werden somit schriftlich nachstehende Mitglieder für die freien Stellen im Gemeindevorstand namhaft gemacht:

- Telfer Gemeinschaftsliste: Andreas Töchterle
- Dorfliste Telfes: Paul Mair
- Bürger- und Heimatliste: Thomas Leitgeb

Da die Namhaftmachung ordnungsgemäß gem. TGWO erfolgt ist, besetzen die drei angeführten Gemeinderäte die restlichen Stellen im Gemeindevorstand

Maurberger: Obwohl die Bürger- und Heimatliste auf Grund des Wahlergebnisses den ersten Anspruch auf ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes hat, vertreten die Vorstandsmitglieder den Bürgermeister oder den Stellvertreter nach dem Alter nach.

zu Punkt 9)

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde beschlossen, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

Die Wahl (Namhaftmachung) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes erfolgt sinngemäß der Wahl (Namhaftmachung) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder (siehe Pkt. 8 der Tagesordnung).

Von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien werden somit schriftlich nachstehende Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand namhaft gemacht:

Telfer Gemeinschaftsliste:

Ersatz für Georg Viertler: Alexander Peer;  
Ersatz für Andreas Töchterle: Walter Hinterlechner;

Dorfliste Telfes:

Ersatz für Peter Lanthaler: Leo Span;  
Ersatz für Paul Mair: Michael Thaler;

Bürger- und Heimatliste Telfes:

Ersatz für Thomas Leitgeb: Helmut Schmid;

Da die Namhaftmachung ordnungsgemäß gem. TGWO erfolgt ist, sind die angeführten Gemeinderäte Ersatzmitglieder im Gemeindevorstand.

zu Punkt 10a)Bericht des Bürgermeisters:

Viertler: Gem. TGWO könnten noch andere Punkte behandelt werden, wenn 2/3 des GR dafür sind.

Schlägt jedoch vor, dass die Bildung von Ausschüssen in der nächsten GR-Sitzung vorgenommen wird.

So wie bisher bei der konstituierenden Sitzung üblich, wird im Anschluss an die Sitzung zu einem Abendessen im Gasthof Leitgeb geladen. Das Essen bezahlt der Bgm., die Getränke der Vize-Bgm.

Leitgeb: Welche Ausschüsse werden gebildet?

Viertler: Der einzige Ausschuss, welcher eingerichtet werden muss, ist der Überprüfungsausschuss.  
Ist der Meinung, dass die weiteren Ausschüsse so wie bisher gebildet werden sollen.



Viertler: Wie schon am Beginn der Sitzung erwähnt, hat Egon Maurberger mit Schreiben vom 30.3.2010 erklärt, auf das Mandat als Gemeinderat zu verzichten.

Das Schreiben wird verlesen und lautet wie folgt:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!*

*Ich ziehe die Konsequenzen aus der empfindlichen Niederlage bei den Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahlen vom 14.3.2010 und verzichte gem. § 26 der Tiroler Gemeindeordnung auf mein Mandat als Gemeinderat.*

*Neben der Abwahl des Bürgermeisters wurde auch die Dorfliste in der erstellten Form abgewählt.*

*Gemäß TGWO übernimmt nach Rechtskraft der Verzichtserklärung Heinz Hinteregger als 1. Ersatzmann der Dorfliste das Mandat als Gemeinderat.*

*Ich wünsche dem neu gewählten Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates für Ihre Tätigkeit alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und den diversen politischen Gremien der Gemeinde.*

*Mit freundlichen Grüßen:  
Egon Maurberger*

zu Punkt 11b)

Dorfliste Telfes:

Lanthaler: Seine Gemeinderatspartei führt offiziell die Bezeichnung „Dorfliste Telfes– Bgm. Peter Lanthaler“. Die Bezeichnung kann nach der Wahl nicht abgeändert werden. Bittet aber, dass - wo nicht unbedingt notwendig - nur Dorfliste Telfes angeführt werden soll. Dadurch können auch ev. Verwechslungen vermieden werden.

GR-Sitzungen:

Lanthaler: Gibt es für den neuen Bgm. einen Tag, welcher für die Sitzungen herangezogen wird?

Viertler: Aller Voraussicht nach wird dies der Montag bleiben. Falls es sich mit der Einladung zeitlich ausgeht, findet die nächste Sitzung bereits am Montag, dem 12.4.2010 statt. Genaueres wird jedoch noch rechtzeitig bekannt geben.

Maurberger: Fragt nach, ob von den einzelnen Gemeinderäten die Einladungen und Protokolle per Post oder per Mail übermittelt werden sollen.

**Die Gemeinderäte sprechen sich für eine Übermittlung per Post aus.**

Maurberger: Bittet, die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinderäte (Tel. Festnetz, Handy, Mail-Adresse) bekannt zu geben.  
Die Daten werden dann jedem GR übermittelt.

Tiroler Gemeindeverband:

Nach der Satzung des Tiroler Gemeindeverbandes erfolgt die Zusammensetzung des Vorstandes bezirksweise im Verhältnis der Einwohnerzahl auf Grund der letzten Volkszählung nach der zahlenmäßigen Stärke der in den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden vertretenen Gemeinderatsparteien.

Aus diesem Grund wird um Bekanntgabe der parteipolitischen Zuordnung (ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grüne, unabhängig) der einzelnen Gemeinderäte ersucht.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder werden folgende Angaben gemacht:

Viertler Georg	SPÖ
Töchterle Andreas	Grüne
Peer Alexander	SPÖ
Hinterlechner Walter	unabhängig
Tanzer Michael	unabhängig
Lanthaler Peter	ÖVP
Mair Paul	ÖVP
Maurberger Egon (Hinteregger Heinz)	unabhängig (unabhängig)
Span Leo	ÖVP
Thaler Michael	ÖVP
Leitgeb Thomas	unabhängig
Schmid Helmut	unabhängig
Wegscheider Martin	unabhängig

Schildkappen, Pins:

An die sechs neuen GR verteilt Bgm. Viertler eine Gemeinde-Schildkappe und Gemeinde-Pins.

Lanthaler: Dankt für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, welche in den letzten 7 Jahren unter ihm als Bürgermeister herrschte.  
Ein Dank gilt den ausgeschiedenen Gemeinderäten.  
Den neu gewählten Gemeinderäten gratuliert er zur Wahl und wünscht dem neuen Bgm. für seine Arbeit alles Gute.

- Lanthaler: Als Bgm. hat man es nicht immer einfach, besonders wenn die Finanzlage nicht die beste ist.  
Kritik wird es immer geben, mit dieser muss man leben.  
Hofft, dass im Gemeinderat wieder gut zusammen gearbeitet wird.
- Viertler: Richtet auch einen Dank an die ausgeschiedenen GR-Mitglieder, besonders an Friedrich Suitner für dessen 30jährige Tätigkeit als Gemeinderat.  
Suitner hat sich weit über das übliche Maß hinaus für die Gemeinde eingesetzt.  
Ein Dank gebührt auch Dietmar Tschenett, welcher die letzten zwei Perioden im GR vertreten war.  
Besonders bei juridischen Angelegenheiten war es hilfreich, mit Dr. Tschenett einen Fachmann im Gemeinderat zu haben.  
Bittet Tschenett, der Gemeinde bei juridischen Fragen auch weiterhin behilflich zu sein.
- Tschenett: Wird der Gemeinde bei Bedarf behilflich sein.
- Suitner: Span Rudolf hat sich beim Schifahren verletzt und liegt nach einer Knieoperation im Krankenhaus Zams.  
Bittet, eine Genesungskarte von allen GR zu unterfertigen.
- Viertler: Dankt den neu gewählten Gemeinderäten nochmals für die Bereitschaft im Gemeinderat für die Gemeinde zu arbeiten.  
Bis auf den Bgm. und Bgm.-Stellv. leisten die Gemeinderäte ihre Arbeit unentgeltlich.  
Weiters bittet er, dass das gute Gesprächs- und Arbeitsklima im Gemeinderat und den div. Ausschüssen beibehalten wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Viertler um 21.00 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte: